

# 16. Wir glauben all an einen Gott

Das deutsche patrem

T: Martin Luther 1524 nach einer lateinischen und deutschen Strophe Breslau 1417 und Zwickau um 1500 (EG 183)

M: 15. Jh., Wittenberg 1524



- 1. Wir glau - ben all an ei - nen Gott,
- 2. Wir glau - ben auch an Je - sus Christ,
- 3. Wir glau - ben an den Heil - gen Geist,



- 1. Schöp - fer Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat,
- 2. sei - nen Sohn und un - sern Her - ren, der e - wig bei dem Va - ter ist,
- 3. Gott mit Va - ter und dem Soh - ne, der al - ler Schwa - chen Trös - ter heißt



- 1. dass wir sei - ne Kin - der wer - den.
- 2. glei - cher Gott von Macht und Eh - ren,
- 3. und mit Ga - ben zie - ret schö - ne,



- 1. Er will uns all - zeit er - näh - ren, Leib und Seel auch wohl be - wah - ren;
- 2. von Ma - ri - a, der Jung - frau - en, ist ein wah - rer Mensch ge - bo - ren
- 3. die ganz Chris - ten - heit auf Er - den hält in ei - nem Sinn gar e - ben;



- 1. al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren.
- 2. durch den Heil - gen Geist im Glau - ben; für uns, die wir warn ver - lo - ren,
- 3. hier all Sünd ver - ge - ben wer - den, das Fleisch soll auch wie - der le - ben.



- 1. Er sor - get für uns, hüt' und wacht;
- 2. am Kreuz ge - stor - ben und vom Tod
- 3. Nach die - sem E - lend ist be - reit'

nach der 3. Strophe:



- 1. es steht al - les in sei - ner Macht.
- 2. wie - der auf - er - stan - den durch Gott.
- 3. uns ein Le - ben in E - wig - keit. A - men.